

# Inhaltsverzeichnis

## Abkürzungsverzeichnis XVII

A. Entwicklung der Gemeindeselbstverwaltung in Österreich und in Europa	1
I. <i>Gegenstand des Gemeinderechts</i>	1
II. <i>Entwicklung des Gemeinderechts in Österreich</i>	2
III. <i>Ausblicke auf die Gemeinderechte im Ausland</i>	14
IV. <i>Gemeindeverwaltung und Europäische Union</i>	16
B. Rechtsgrundlagen und Literatur des österreichischen Gemeinderechts	21
I. <i>Rechtsgrundlagen</i>	22
1. Bundesverfassungsgesetzliche Rechtsgrundlagen	22
2. Landesverfassungsrechtliche Rechtsgrundlagen für die Gemeindeorganisation	24
3. Ausführungsgesetzgebung der Länder	28
4. Ausführungsgesetzgebung des Bundes	30
5. Bezeichnung des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde	31
6. Durchführungsverordnungen des Bundes und der Länder	32
7. Selbständige Verordnungen der Gemeinden	33
8. Durchführungsverordnungen der Gemeinden	35
9. Der verwaltungsrechtliche Vertrag	35
10. Gewohnheitsrecht	36
11. Aufhebung gemeinderechtlicher Bestimmungen	37
12. Übergangsbestimmungen der Gemeindeverfassungsnovelle 1962 – Anpassung	39
II. <i>Zusammenstellung der Rechtsquellen des Gemeinderechts</i>	40
1. Bundesverfassungsgesetze	40
2. Einfache Bundesgesetze	42
3. Landesverfassungsgesetze	42
4. Gemeindeordnungen und Durchführungsbestimmungen	43
5. Stadtrechte (Statuten)	45
6. Gemeinderats- und Bürgermeister-Wahlordnungen sowie Statutargemeindenwahlordnungen	47
7. Volksrechte (Bürgerrechte)	48
8. Aufwandsentschädigungen, Barauslagen für Gemeindemandatare sowie Bezüge und Pensionen der Bürgermeister	49
9. Gemeindehaushaltsvorschriften und Vergabegesetze	50
10. Gemeinverbändegesetze	51
11. Gemeindevermittlungssämter	52

<i>III. Literatur</i>	52		
<i>IV. Kommunalwissenschaftliche Institute</i>	56		
C. Grundfragen der Gemeinde 57			
<i>I. Art und Leistungskraft der Gemeinde</i>	57		
1. Ortsgemeinde	58		
2. Einheitsgemeinde	58		
3. Leistungsfähigkeit der Gemeinden	60		
4. Einrichtungsgarantie – Bestandsgarantie	62		
<i>II. Die Gemeinde als juristische Person</i>	64		
1. Rechtsfähigkeit der Gemeinde	64		
2. Handlungsfähigkeit der Gemeinde und ihrer Organe	66		
3. Deliktsfähigkeit der Gemeinde und ihrer Organe	68		
4. Untergang der Gemeinde	69		
<i>III. Gebietskörperschaft</i>	69		
<i>IV. Selbstverwaltungskörper – Verwaltungssprengel</i>	71		
1. Selbstverwaltung	72		
2. Verwaltungssprengel	75		
<i>V. Selbständiger Wirtschaftskörper</i>	75		
1. Vermögensträger	76		
2. Wirtschaftliche Unternehmungen	76		
3. Selbständige Haushaltsführung	78		
<i>VI. Abgabenhoheit</i>	81		
<i>VII. Gemeindegebiet</i>	84		
1. Das Gemeindegebiet als Teil des Landes- und Staatsgebiets und als Teil eines einheitlichen Währungs-, Wirtschafts- und Zollgebiets	85		
2. Umfang und Bedeutung des Gemeindegebietes	86		
3. Veränderungen des Gemeindegebietes	87		
a) Allgemeines	87 · b) Grenzänderung	91 · c) Vereinigung	91 ·
d) Trennung	91 · e) Aufteilung	93 · f) Neubildung	93
4. Rechtsfolgen der Gebietsänderung	93		
a) Allgemeines	93 · b) Entstehung und Untergang der Gemeinden	93 ·	
c) Rechtsübergang – vermögensrechtliche Auseinandersetzung	94 ·		
d) Rechtsüberleitung	95 · e) Neuwahl von Gemeindeorganen	97	
5. Feststellung strittiger Gemeindegrenzen	97		
6. Gliederung des Gemeindegebietes	98		
<i>VIII. Gemeindebürger, Bürgerrechte und Ehrenbürger</i>	99		
1. Allgemeines	99		
2. Politische Rechte in der Gemeinde	101		
a) Wahl des Gemeinderates	101 · b) Wählbarkeit in den Gemeinderat		
und in andere Organe der Gemeinde	102 · c) Information der		
Gemeindebürger – Fragestunde für Gemeindebürger	103 ·		
d) Gemeindeversammlung (Bürgerversammlung)	103 ·		
e) Gemeindevolksbefragung (Bürgerbefragung)	104 ·		
f) Gemeindevolksbegehren (Bürgerbegehren, Bürgerinitiative)	105 ·		
g) Gemeindevolksabstimmung (Bürgerabstimmung)	106 ·		
h) Petitions- und Beschwerderechte	108 · i) Minderheitenschutz für		
die slowenischen und kroatischen Volksgruppen in Burgenland,			
Kärnten und Steiermark	108		

3. Teilnahme an den Gemeindeeinrichtungen und Gemeindelasten	109	
4. Schutz der Gemeindegewohner gegenüber der Gemeinde	110	
5. Ehrenbürger und sonstige Ehrungen	111	
<i>IX. Name, Wappen, Farben, Siegel der Gemeinde</i>	112	
1. Name der Gemeinde und der Ortschaften	112	
a) Allgemeines	112 · b) Namensänderung der Gemeinde	113 ·
c) Stadt- und Marktgemeinde	114 · d) Ortschaftsname	114
2. Gemeindewappen	115	
a) Verleihung des Gemeindewappens	115 · b) Führung und	
Verwendung des Gemeindewappens	116 · c) Schutz des	
Gemeindewappens	117	
3. Farben, Fahnen und Flaggen der Gemeinde	117	
4. Gemeindesiegel	118	
<i>X. Sonderregelungen für Statutargemeinden</i>	118	
1. Anspruch auf eigenes Statut (Stadtrecht)	119	
2. Rechtliche Stellung der Statutargemeinden	121	
3. Zulässige Unterscheidungen zwischen Statutargemeinden und anderen Gemeinden	122	
4. Unterschiede zwischen Statutargemeinden und anderen Gemeinden nach den Statuten (Stadtrechten) und Gemeindeordnungen	123	
a) Gemeindegebiet	123 · b) Organe	123 · c) Gemeindeverwaltung –
Bezirksverwaltung	125 · d) Kontrollamt – Kontrollausschuß	125 ·
e) Aufsicht	126	
5. Sonderstellung der Statutargemeinden nach einzelnen Gesetzen	126	
<i>XI. Sonderregelungen für die Bundeshauptstadt Wien</i>	127	
1. Die Sonderstellung von Wien als Gemeinde und Land	127	
2. Bundesverfassungsgesetzliche Sonderregelungen für die Bundeshauptstadt Wien	127	
3. Die Gemeindeorganisation nach der Wiener Stadtverfassung	128	
4. Organe der Statutargemeinde Wien	129	
5. Bezirke und Bezirksvertretungen – Dezentralisierung der Gemeindeaufgaben	132	
6. Wiener Sonderregelungen für die Zuständigkeit der Behörden und den Instanzenzug	133	
7. Staatliche Aufsicht – Ministeranklage	134	
8. Schutz der Gemeindeselbstverwaltung	134	
D. Organe der Gemeinde	136	
<i>I. Organ und Organwalter</i>	136	
1. Allgemeines	136	
2. Organ und Organwalter nach der Gemeindeverfassungsnovelle 1962	137	
3. Organ und Organwalter nach den Gemeindeordnungen und Stadtrechten	138	
<i>II. Gemeindeorgane</i>	139	
1. Einrichtung der Gemeindeorgane	139	
a) Gesetzliche Einrichtung der Gemeindeorgane	139 · b) Minimum von Gemeindeorganen nach dem B-VG	140 · c) Einrichtung der Gemeindeorgane in Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches

der Gemeinde 140 · d) Einrichtung der Gemeindeorgane im übertragenen Wirkungsbereich 141 · e) Demokratische Einrichtung der Gemeindeorgane 142 · f) Einrichtung von Gemeindeorganen durch Gemeindeorgane 142 · g) Gemeindeorgane nach den Gemeindeordnungen und Stadtrechten 143 · h) Gemeindeorgane außerhalb der Gemeindeordnungen und Stadtrechte 146
2. Zuständigkeit der Gemeindeorgane 146
a) Zuständigkeitsregelung durch Gesetz 146 · b) Zuständigkeitsregelung durch Verordnung 147 · c) Zuständigkeit der Gemeindeorgane und rechtmäßige Bildung der Gemeinden 149 · d) Übertragung von Zuständigkeiten an staatliche Behörden 149 · e) Grundsätze der Zuständigkeitsverteilung 156 · f) Zuständigkeitsstreite von Gemeindebehörden 157 · g) Zuständigkeitsregelung nach den Gemeindeordnungen und Stadtrechten 159
3. Gemeindeamt (Stadtamt) – Magistrat 166
<i>III. Organwalter (Funktionäre und Bedienstete)</i> 169
1. Bestellung der Organwalter der Gemeinde 169
a) Allgemeines 170 · b) Die Wahl der Mitglieder des Gemeinderates 171 · c) Bürgermeister-Direktwahl 184 · d) Bürgermeisterwahl durch den Gemeinderat 187 · e) Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes 189 · f) Wahl der Vizebürgermeister 191 · g) Wahl der Ausschüsse des Gemeinderates 192 · h) Entsendung von Gemeindevertretern 193
2. Rechte und Pflichten der Organwalter der Gemeinde 193
a) Gelöbnis 194 · b) Ausübung des Mandates 195 · c) Amtverschwiegenheit (Amtsgeheimnis) 197 · d) Auskunftspflicht 200 · e) Weisungsgebundenheit (Gehorsamspflicht) 201 · f) Verantwortlichkeit nach den Gemeindeordnungen und Stadtrechten 204 · g) Schutz und Verantwortlichkeit nach dem gerichtlichen Strafrecht und Verwaltungsstrafrecht 206 · h) Amtshaftung 207 · i) Organhaftpflicht 208 · j) Zivilrechtliche Schadenshaftung und Dienstnehmerhaftpflicht 208 · k) Dienst- und Ruhebezüge der Gemeindebediensteten 209 · l) Barauslagenersatz, Aufwandsentschädigungen und Amtsbezüge der Gemeindemandatare 209 · m) Kranken- und Unfallfürsorge; Altersvorsorge 212 · n) Bezüge und Ruhebezüge an Bürgermeister, Vizebürgermeister, Stadträte ua 214 · o) Dienstfreistellung für die Funktionsausübung 216
3. Beendigung der Amtsausübung 217
a) Allgemeines 217 · b) Mandatsverzicht 217 · c) Mandatsverlust 218 · d) Abberufung (Mißtrauensantrag) 219 · e) Abwahl des direkt gewählten Bürgermeisters 221 · f) Amtsenthebung 223 · g) Auflösung des Gemeinderates 223
E. Gemeindeselbstverwaltung – Eigener Wirkungsbereich 225
<i>I. Umfang des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde</i> 225
1. Subsidiaritätsprinzip 226
2. Gemeindeselbstverwaltung in der Bundes- und Landesvollziehung 227
3. Auslegungsgrundsätze zum eigenen Wirkungsbereich 227

4. Bezeichnungspflicht des Materiengesetzgebers	228
5. Ausnahmen von der Bezeichnungspflicht	230
<i>II. Allzuständigkeit nach Art 118 Abs 2 B-VG</i>	231
1. Allgemeines	231
2. Die Einheitsgemeinde	232
3. Das örtliche Interesse	234
4. Die Eignung	236
<i>III. Gewährleistete Selbstverwaltungsaufgaben nach Art 118 Abs 3 B-VG</i>	238
1. Allgemeines	238
2. Bestellung der Gemeindeorgane und Regelung der inneren Einrichtungen	240
3. Bestellung der Gemeindebediensteten	241
4. Örtliche Sicherheitspolizei	246
5. Örtliche Veranstaltungspolizei	253
6. Verwaltung der Verkehrsflächen der Gemeinde	254
7. Örtliche Straßenpolizei	257
8. Flurpolizei	259
9. Örtliche Marktpolizei	260
10. Örtliche Gesundheitspolizei	261
11. Sittlichkeitsspolizei	264
12. Örtliche Raumplanung	266
13. Örtliche Baupolizei	270
14. Örtliche Feuerpolizei	273
15. Gemeindevermittlungsamt	276
16. Freiwillige Feilbietung beweglicher Sachen	278
<i>IV. Weitere, bezeichnete Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde</i>	279
<i>V. Selbständiges Verordnungsrecht</i>	296
1. Allgemeines	296
2. Voraussetzungen für die Erlassung ortspolizeilicher Verordnungen	298
3. Zulässige Regelungen in ortspolizeilichen Verordnungen	300
4. Erlassung ortspolizeilicher Verordnungen	302
5. Kundmachung von ortspolizeilichen Verordnungen	304
6. Geltung ortspolizeilicher Verordnungen	304
7. Aufsichtsbehördliche Verordnungsprüfung und Bekämpfung ortspolizeilicher Verordnungen	305
<i>VI. Eigenverantwortlichkeit und Gesetzmäßigkeit</i>	305
1. Gesetzmäßigkeit der Gemeindeverwaltung	306
2. Eigenverantwortlichkeit	308
3. Gemeindeselbstverwaltung: Bundes- oder Landesvollziehung	310
F. Die Gemeinde als Trägerin staatlicher Verwaltung	312
<i>I. Allgemeines</i>	312
<i>II. Inhalt des übertragenen Wirkungsbereiches</i>	316
<i>III. Umfang des übertragenen Wirkungsbereiches</i>	317
<i>IV. Die Befolgung oder Ablehnung von Weisungen</i>	320
<i>V. Instanzenzug und Entscheidungspflicht im übertragenen Wirkungsbereich</i>	321

<p><i>VI. Verantwortlichkeit im übertragenen Wirkungsbereich</i> 322</p> <p><i>VII. Kostentragungspflicht im übertragenen Wirkungsbereich</i> 323</p> <p><i>VIII. Amtshilfe</i> 324</p> <p>G. Die staatliche Aufsicht und Mißstandskontrolle 326</p> <p><i>I. Allgemeines</i> 327</p> <p><i>II. Aufsichtsbehörden</i> 330</p> <p><i>III. Aufsichtsziele</i> 332</p> <p><i>IV. Aufsichtsmittel</i> 333</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Informationsrecht 333</li> <li>2. Gebarungskontrolle 335</li> <li>3. Verordnungsprüfung 337</li> <li>4. Vorstellung 341</li> <li>5. Aufhebung rechtskräftiger Bescheide 352</li> <li>6. Nichtigkeit und Sistierung gesetzwidriger Bescheide 355</li> <li>7. Aufhebung gesetzwidriger Beschlüsse und sonstiger Maßnahmen (Vollzugsakte) – Nichtigerklärung 356</li> <li>8. Ersatzvornahme 359</li> <li>9. Ordnungsstrafen und Amtsverlust sowie Disziplinaranzeige 363</li> <li>10. Auflösung des Gemeinderates 365</li> <li>11. Genehmigungsvorbehalte 369</li> </ul> <p><i>V. Ausübung der Gemeindeaufsicht</i> 375</p> <p><i>VI. Mißstandskontrolle durch die Volksanwälte</i> 378</p> <p><i>VII. Aufsicht über Gemeindeverbände</i> 381</p> <p>H. Schutz der Gemeindeselbstverwaltung 384</p> <p><i>I. Allgemeines</i> 384</p> <p><i>II. Parteistellung</i> 386</p> <p><i>III. Beschwerderecht an den Verfassungsgerichtshof</i> 388</p> <p><i>IV. Beschwerderecht an den Verwaltungsgerichtshof</i> 392</p> <p><i>V. Stellungnahme zu Gesetzen und Verordnungen</i> 394</p> <p><i>VI. Gesetzesinitiative der Gemeinden</i> 396</p> <p><i>VII. Volksabstimmungsinitiative – Gesetzesanspruch</i> 397</p> <p>I. Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden 398</p> <p><i>I. Zweck und Umfang der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde</i> 400</p> <p><i>II. Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung</i> 402</p> <p><i>III. Formen der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde</i> 404</p> <p><i>IV. Wirtschaftliche Unternehmungen der Gemeinde</i> 407</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmungen 410</li> <li>2. Eigenbetriebe der Gemeinde oder selbständige ausgegliederte Unternehmungen 411</li> </ul> <p><i>V. Betriebe gewerblicher Art, Versorgungs- und Hoheitsbetriebe (Besteuerung)</i> 413</p> <p><i>VI. Versorgungsmonopol – Versorgungspflicht</i> 415</p> <p><i>VII. Entgeltlichkeit – Unentgeltlichkeit</i> 416</p> <p><i>VIII. Versorgungseinrichtungen der Gemeinde</i> 417</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Kindergärten, Kinderkrippen, Horte 417</li> </ul>
---

2. Volks-, Haupt- und Sonderschulen; Schülerheime 419
  3. Wasserversorgung 421
  4. Abwasserbeseitigungsanlagen 422
  5. Abfallentsorgungs-Einrichtungen – Abfallwirtschaft 424
  6. Verkehrseinrichtungen 425
  7. Energieversorgung – Strom, Gas, Fernwärme 426
  8. Krankenanstalten 426
  9. Alters- und Pflegeheime 427
  10. Friedhöfe und Bestattungsanstalten 429
- IX. Förderungen* 430
- J. Die Finanzierung der Aufgaben der Gemeinden –  
Finanzausgleich und Besteuerungsrechte der Gemeinden 432
- I. Die Stellung der Gemeinde in der Finanzverfassung* 434
1. Die Finanzausstattung der Gemeinden in der Finanzverfassung und im Finanzausgleich 434
  2. Kostentragungspflicht der Gemeinden 435
  3. Verbundene Steuerwirtschaft 437
  4. Besteuerungsrechte und Ertragshoheit 438
  5. Das freie Beschußrecht der Gemeinde zur Abgabenausschreibung 440
  6. Verpflichtung zur Abgabenerhebung 442
  7. Interkommunaler Finanzausgleich 442
- II. Ausschließliche Gemeindeabgaben* 443
1. Ankündigungsabgabe 445
  2. Anzeigenabgabe 446
  3. Aufenthaltsabgaben (Kurtaxen, Fremdenverkehrsabgaben, Tourismusabgaben) 447
  4. Benützungsgebühren 448
  5. Dienstgeberabgabe für den U-Bahnbau in Wien 450
  6. Gebrauchsabgaben 450
  7. Getränkesteuern und Speiseeisabgabe 451
  8. Grundsteuer 452
  9. Hundeabgabe und andere Tierhaltungsabgaben 453
  10. Interessentenbeiträge 454
  11. Kommunalsteuer 455
  12. Lustbarkeitsabgabe (Vergnügungssteuer), Videoabgabe 455
  13. Parkgebühr (Kurzparkzonengebühr) 456
  14. Standortabgabe 457
  15. Versteigerungsabgabe 457
  16. Verwaltungsabgaben der Gemeinden 458
  17. Zweitwohnsitzabgaben 458
- III. Ertragsanteile der Gemeinden* 459
1. Anteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundes- und Landesabgaben 459
  2. Oberverteilung 460
  3. Unterverteilung 460
    - a) Finanzbedarf und Finanzkraft 461 · b) Abgestufter Bevölkerungsschlüssel 461
  4. Überweisung und Geltendmachung der Gemeindeertragsanteile 463

5.	Abtretung und Verpfändung von Gemeindeertragsanteilen	464
6.	Landesumlage und andere Umlagen	464
	a) Landesumlage 464 · b) Sozialhilfeverbände-Umlagen (Bezirksumlagen) 465 · c) Kindergarten- und Schulgemeindeverbände-Umlagen 465 · d) Umlagen für andere Gemeindeverbände 465	
<i>IV.</i>	<i>Finanzzuweisungen und Zuschüsse</i>	466
1.	Finanzzuweisungen	466
2.	Bedarfszuweisungen	467
3.	Zuschüsse	467
<i>V.</i>	<i>Dienstleistungen</i>	468
<i>VI.</i>	<i>Anleihen und Darlehen</i>	470
	K. Gemeindeeigentum	471
<i>I.</i>	<i>Arten des Gemeindeeigentums</i>	472
1.	Gemeindevermögen	473
2.	Öffentliches Gut	474
3.	Gemeindegut	475
4.	Sondervermögen gemeinderechtlicher Art	476
<i>II.</i>	<i>Verwaltung und Erhaltung des Gemeindeeigentums</i>	477
<i>III.</i>	<i>Ausschreibung und Vergabe von Arbeiten und Lieferungen</i>	478
1.	Ausschreibungs- und Vergabepflichten nach den Gemeindeordnungen	479
2.	Ausschreibungs- und Vergabepflicht nach den EG-Richtlinien	480
3.	Ausschreibungs- und Vergabepflichten nach den Landesvergabegesetzen	481
<i>IV.</i>	<i>Exekutions- und Konkursfähigkeit von Gemeindeeigentum</i>	483
1.	Exekutionsbeschränkungen nach der Exekutionsordnung	484
2.	Exekutionsbeschränkungen nach dem Finanz-Verfassungsgesetz und anderen Gesetzen	485
3.	Konkursfähigkeit der Gemeinde	486
4.	Ausgleichsfähigkeit der Gemeinde	486
	L. Gemeindehaushalt	487
<i>I.</i>	<i>Grundsätze der Haushaltsführung der Gemeinde</i>	489
1.	Selbständige Haushaltsführung	489
2.	Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse nach dem Finanz-Verfassungsgesetz und der VRV	489
3.	Ziele und Schranken der selbständigen Haushaltsführung	490
4.	Gesetzliche Regelung der Gemeindehaushaltsführung	491
5.	Beschränkungen der Gemeindehaushaltsführung durch EU-Recht	492
<i>II.</i>	<i>Voranschlag</i>	493
1.	Inhalt und Rechtsnatur des Voranschlages	493
2.	Veranschlagungsgrundsätze	493
3.	Form und Gliederung des Voranschlages	495
4.	Festsetzung des Voranschlages	496
5.	Voranschlagsprovisorium – Haushaltsführung ohne Voranschlag	497
6.	Voranschlagsfestsetzung durch die Aufsichtsbehörde	498
7.	Nachtragsvoranschlag	499

<i>III. Durchführung des Voranschlages</i>	499												
1. Bindung an den Voranschlag	500												
2. Anweisungsrecht	501												
3. Notanordnungsrecht	501												
4. Kassenkredite, Darlehen, Bürgschaften und Haftungen	501												
5. Rücklagen	502												
6. Bauvorhaben	503												
<i>IV. Kassen- und Buchführung</i>	503												
1. Kassenführung	504												
2. Buchführung – Kameralistik, Doppik, ADV	504												
<i>V. Rechnungsabschluß</i>	505												
<i>VI. Überprüfung der Gemeindegebarung</i>	507												
M. Verfahrens- und Geschäftsordnungsbestimmungen 510													
<i>I. Verwaltungsverfahren</i>	510												
1. Rechtsgrundlagen	511												
2. Vollziehung der Verfahrensbestimmungen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde	513												
3. Anwendung der Verwaltungsverfahrensgesetze – Ausnahmen	513												
4. Dienstrechtsverfahren	515												
5. Abgabenverfahren	515												
a) Abgabenstrafrechtsverfahren	517 · b) Abgabenexekution	518											
6. Verfahrensrechtliche Sonderregelungen in den Gemeindeordnungen und Stadtrechten	519												
a) Kundmachung von Verordnungen und Beschlüssen	519 ·												
b) Instanzenzug	522 · c) Oberbehörde	524 · d) Vollstreckung	525										
<i>II. Geschäftsordnungen</i>	526												
1. Das Wesen der Geschäftsordnungen	527												
2. Verfassungsgesetzliche Geschäftsordnungsgrundsätze	528												
3. Geschäftsordnungsbestimmungen in den Gemeindeordnungen und Stadtrechten	530												
a) Recht und Pflicht zur Mandatsausübung und Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates	531 · b) Rechte der Fraktionen	532 ·											
c) Einberufung	532 · d) Tagesordnung	533 · e) Akteneinsicht und Informationspflicht	533 · f) Öffentlichkeit	534 · g) Beschlussfähigkeit	535 · h) Vorsitz	536 · i) Befangenheit	537 · j) Anfragerecht: Fragestunde, „Aktuelle Stunde“	539 · k) Behandlung der Beratungsgegenstände	541 · l) Abstimmung	542 · m) Verhandlungsschrift	543 · n) Vollziehung der Beschlüsse	544 · o) Hemmung (Sistierung) der Beschlüsse	545
4. Geschäftsordnungen für den Gemeindevorstand und die Ausschüsse des Gemeinderates	545												
<i>III. Innerer Dienst: Dienstbetriebsordnung, Verwaltungsmanagement, EDV</i>	546												
N. Interkommunale Zusammenarbeit – Verwaltungsgemeinschaften, Gemeindeverbände, Gemeindebünde 549													
<i>I. Arbeitsgemeinschaften auf Grund von Vereinbarungen</i>	550												
<i>II. Verwaltungsgemeinschaften</i>	551												

1. Zulässigkeit der Bildung von Verwaltungsgemeinschaften 551
  2. Verwaltungsgemeinschaften nach den Gemeindeordnungen und auf Grund einer freien Vereinbarung 552
    - a) Territoriale Beschränkungen 552 · b) Freiwillige Bildung von Verwaltungsgemeinschaften nach den Gemeindeordnungen 553 ·
    - c) Freiwillige Bildung von Verwaltungsgemeinschaften ohne gesetzliche Ermächtigung 553 · d) Zwangsweise Bildung von Verwaltungsgemeinschaften 554 · e) Die Verwaltungsgemeinschaft als Hilfseinrichtung mit oder ohne Rechtspersönlichkeit 554 · f) Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaften 555 · g) Kostenbeitrag der beteiligten Gemeinden 555 · h) Austritt aus der Verwaltungsgemeinschaft oder Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft 556 · i) Gemeindeaufsicht über Verwaltungsgemeinschaften 556
  3. Bestehende Verwaltungsgemeinschaften 557
- III. Gemeindeverbände* 557
1. Kompetenz zur Bildung und Organisation der Gemeindeverbände 558
  2. Bildung von Gemeindeverbänden durch den zuständigen Gesetzgeber 558
  3. Bildung von Gemeindeverbänden im Wege der Vollziehung 561
  4. Bildung von Gemeindeverbänden im Wege der Vereinbarung 562
  5. Territoriale Schranken für die Bildung von Gemeindeverbänden 565
  6. Finanzierung der Gemeindeverbände – Umlagen und Entgelte 567
  7. Rechtliche Stellung der Gemeindeverbände 568
  8. Rechtliche Stellung der verbandsangehörigen Gemeinden 571
  9. Organisation der Gemeindeverbände 572
  10. Staatliche Aufsicht über die Gemeindeverbände 573
  11. Bestehende Gemeindeverbände 575
  12. Rechnungshofkontrolle 576
- IV. Gebietsgemeinden* 577
- V. Gemeindebund und Städtebund* 578

Sachverzeichnis 585